

# **Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Campus Triesdorf (SPO-B-LT)**

**Vom 31.07.2017,  
zuletzt geändert durch Satzung vom 30.11.2023**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 7. Mai 2013 (GVBl S. 252), erlässt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf folgende Satzung:

## **§ 1**

### **Ziel des Studiums**

(1) <sup>1</sup>Das Studium im Bachelorstudiengang Landwirtschaft (Abteilung Triesdorf) mit den Studienrichtungen Landwirtschaft und Ökologische Landwirtschaft verfolgt das Ziel, durch praxisorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln. <sup>2</sup>Die Absolventen und Absolventinnen sollen zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Führungskräfte im Agrarsektor sowie in den vor- und nachgelagerten Stufen des Agribusiness befähigt werden.

(2) <sup>1</sup>Das Studium berücksichtigt ausgewogen theoretische und praktische Inhalte. <sup>2</sup>Dazu werden neben der Vermittlung von theoretischem Wissen und Fähigkeiten anwendungsbezogene Themen der Berufspraxis wissenschaftlich analysiert und Lösungen dafür entwickelt. <sup>3</sup>Dies geschieht unter anderem auf der Grundlage von Fallstudien und Projektarbeiten. <sup>4</sup>Der Praxisbezug wird insbesondere auch durch ein praktisches Studiensemester sichergestellt. <sup>5</sup>Neben Fachkompetenzen können die Studierenden zusätzliche soziale, methodische und fremdsprachliche Kompetenzen zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung erwerben. <sup>6</sup>Besonderer Wert wird auf interdisziplinär angelegte Lehrveranstaltungen und Projektarbeiten in Kleingruppen gelegt. Ein breites Angebot an Wahlpflichtmodulen erlaubt eine individuelle fachliche Profilierung.

(3) <sup>1</sup>Mit der Bachelorprüfung erwerben Studierende einen anwendungsbezogenen, wissenschaftlich fundierten, berufsqualifizierenden Abschluss, der sie, abhängig von der individuellen Profilierung, zur Übernahme anspruchsvoller Fach- und Führungsaufgaben in folgenden Berufsfeldern befähigt:

- a) Führung konventionell oder ökologisch ausgerichteter landwirtschaftlicher Betriebe und Unternehmen im In- und Ausland;
- b) Leitung von oder verantwortliche Mitarbeit in Unternehmen des Agribusiness sowie von Selbsthilfeeinrichtungen oder Genossenschaften im Agrarbereich;
- c) Produktentwicklung und –beratung in landwirtschaftlichen und landwirtschaftsnahen Betrieben und Organisationen sowie Unternehmen des Agribusiness;
- d) Marketing und Vertrieb in der agrargewerblichen Wirtschaft;

- e) Übernahme von Agrar-, Umwelt- und Regionalberatung in staatlichen und privaten Institutionen und Verbänden; staatliche Verwaltung;
- f) Mitarbeit in Berufs- und Fachverbänden der Landwirtschaft und des Agribusiness; Fachjournalismus
- g) Mitarbeit in Buchführungsunternehmen, Steuerkanzleien, Versicherungen; selbständige Gutachter-tätigkeit;
- h) Mitarbeit in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungeneinrichtungen sowie im landwirtschaftlichen Versuchswesen.

## **§ 2**

### **Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums**

(1) <sup>1</sup>Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern mit sechs theoretischen und einem praktischen Studiensemester. <sup>2</sup>Das praktische Studiensemester wird als fünftes Studiensemester geführt. <sup>3</sup>Das Studium schließt mit der Bachelorprüfung ab.

(2) <sup>1</sup>Das Studium ist unterteilt in die beiden Studienrichtungen Landwirtschaft und Ökologische Landwirtschaft. <sup>2</sup>Die Wahl der Studienrichtung ist vor Beginn des dritten Studiensemesters zu treffen. <sup>3</sup>Studierende, die keine Wahl treffen, werden der Studienrichtung Landwirtschaft zugeordnet.

(3) <sup>1</sup>In der Studienrichtung Landwirtschaft müssen die Studierenden im sechsten Studiensemester aus den folgenden Studienschwerpunkten entsprechend der Anlage einen auswählen:

1. Schwerpunkt Pflanzliche Erzeugung I und II
2. Schwerpunkt Tierische Erzeugung I und II
3. Schwerpunkt Agrarökonomie I und II
4. Schwerpunkt Marketing und Management im Agribusiness I und II.
5. Schwerpunkt Diversifizierung und regionales Wertschöpfungsmanagement I und II

<sup>2</sup>In der Studienrichtung Ökologische Landwirtschaft müssen die Studierenden im sechsten Studiensemester aus den folgenden Studienschwerpunkten entsprechend der Anlage einen auswählen:

1. Schwerpunkt Anbau- und Tierhaltungssysteme in der Ökologischen Landwirtschaft I und II
2. Schwerpunkt Diversifizierung und regionales Wertschöpfungsmanagement I und II

<sup>3</sup>Die Wahl des Studienschwerpunkts ist zu Beginn des sechsten Studiensemesters zu treffen. <sup>4</sup>Voraussetzung dafür, dass ein Schwerpunkt durchgeführt werden kann, ist, dass dieser von mindestens zwölf Studierenden ausgewählt wird; ist dies nicht der Fall, werden alle Studierenden dem Schwerpunkt zugeordnet, welcher diese Mindestteilnehmerzahl überschreitet. <sup>5</sup>Studierende, die keine Wahl treffen, werden einem Studienschwerpunkt durch Entscheidung der Prüfungskommission zugeordnet.

(4) <sup>1</sup>Das praktische Studiensemester umfasst 22 Wochen einschließlich der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen. <sup>2</sup>Es ist im Inland in einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb bzw. im Falle eines Auslandspraktikums in einem Betrieb mit vergleichbarem Ausbildungsstandard abzuleisten. <sup>3</sup>Studierende in der Studienrichtung Ökologische Landwirtschaft leisten das praktische Studiensemester in der Regel in einem anerkannten ökologisch wirtschaftenden Betrieb ab. <sup>4</sup>Das Nähere regelt der Studienplan.

(5) <sup>1</sup>Vor Aufnahme des Studiums ist eine dem Studienziel dienende Ausbildung oder eine praktische Tätigkeit in einem Ausbildungsbetrieb von mindestens sechs Wochen nachzuweisen. <sup>2</sup>Die abgeschlossene Ausbildung muss grundsätzlich der gewählten Fachrichtung entsprechen. <sup>3</sup>Die praktische Tätigkeit muss grundsätzlich dem gewählten Studiengang entsprechen und in den Bereichen Agrarwirtschaft oder Technik absolviert werden. <sup>4</sup>Der Nachweis der praktischen Tätigkeit kann durch eine fachpraktische Ausbildung in den Ausbildungsrichtungen Agrarwirtschaft oder Technik ersetzt werden.

### **§ 3**

#### **Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Regeltermine und Fristen**

(1) <sup>1</sup>Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Studierenden die Prüfungsleistungen der Module

1. 282191010 Chemie
2. 282191020 Anatomie und Physiologie landwirtschaftlicher Nutztiere
3. 282191030 Physikalisch-technische Grundlagen
4. 282191040 Statistik
5. 282191050 Einführung in die Ökonomik und das wissenschaftliche Arbeiten
6. 282192010 Biologie und Agrarökologie
7. 282192020 Bodenkunde und Pflanzenernährung
8. 282192040 Buchführung

erstmalig angetreten haben. <sup>2</sup>Die Prüfungen der Pflichtmodule Nrn. 1 bis 8 sind Grundlagen- und Orientierungsprüfungen. <sup>3</sup>Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfungen als erstmalig abgelegt und nicht bestanden.

(2) <sup>1</sup>Zum Eintritt in das praktische Studiensemester und die dem praktischen Studiensemester nachfolgenden theoretischen Studiensemester ist nur berechtigt, wer alle Pflichtmodule einschließlich der zu wählenden Wahlpflichtmodule der ersten beiden Studiensemester bestanden und vier Module aus dem dritten Studiensemester erfolgreich abgeschlossen hat.

<sup>2</sup>In der Studienrichtung Landwirtschaft sind dies die Module:

1. 282193110 Bodenkultur und Düngung
2. 282193020 Tierernährung
3. 282193030 Produktionsökonomie
4. 282193050 Technik der Außenwirtschaft.

<sup>3</sup>In der Studienrichtung Ökologische Landwirtschaft sind dies die Module:

1. 282193210 Bodenkultur, Nährstoffmanagement
2. 282193020 Tierernährung
3. 282193030 Produktionsökonomie
4. 282193050 Technik der Außenwirtschaft.

#### **§ 4 Bachelorarbeit**

(1) <sup>1</sup>Das Studium wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen. <sup>2</sup>Zur Bachelorarbeit können sich Studierende anmelden, die mindestens 120 EC in den Modulen der theoretischen Studiensemester erreicht und zusätzlich das praktische Studiensemester erfolgreich absolviert haben. <sup>3</sup>Die Themen der Abschlussarbeiten werden von einem zur Prüfung berechtigten Mitglied der Fakultät oder, auf gesonderten Beschluss des Fakultätsrates, einer anderen Fakultät der HSWT ausgegeben. <sup>4</sup>Die Bachelorarbeit kann abweichend von § 5 Abs. 4 APO mit Zustimmung des Prüfers oder der Prüferin in englischer oder einer anderen Sprache abgefasst werden.

#### **§ 5 Prüfungskommission**

<sup>1</sup>Der Fakultätsrat setzt eine Prüfungskommission aus den Professoren und Professorinnen der Fakultät ein. <sup>2</sup>Sie besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und zwei weiteren Mitgliedern.

#### **§ 6 Akademischer Grad**

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Science“, Kurzform „B.Sc.“, verliehen und eine Bachelorurkunde gemäß dem Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ausgestellt.

#### **§ 7 In-Kraft-Treten und Schlussbestimmungen**

- (1) <sup>1</sup>Diese Studien- und Prüfungsordnung trat am 1. Oktober 2017 in Kraft. <sup>2</sup>Sie galt für Studierende, die ihr Fachstudium an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ab dem Wintersemester 2017/2018 aufgenommen haben.
- (2) Das Inkrafttreten und der Geltungsbereich der Änderungen dieser Satzung sind den jeweiligen Änderungssatzungen zu entnehmen.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Landwirtschaft am Campus Triesdorf, (SPO-B-LT) in der Fassung vom 30.11.2023  
Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

1. Studiensemester (1. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282241010	Chemie	SU, P	6	7		sP	120	TN		0,5
282241020	Anatomie und Physiologie landwirtschaftlicher Nutztiere	SU, P	5	5		sP	120	TN		0,5
282241030	Physikalisch-technische Grundlagen	SU	4	5		sP	90			0,5
282241040	Statistik	SU, Ü	4	5		sP	90			0,5
282241050	Einführung in die Ökonomik	SU, Ü	4	5		sP	90			0,5
282241800	Wahlpflichtmodul (3 EC)	SU, S, Ü	2	3		sP/ mP	60/90/120 15 - 45			0,5
<b>Summen</b>			<b>25</b>	<b>30</b>						<b>3</b>

2. Studiensemester (2. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282242010	Biologie und Agrarökologie	SU, P	6	7		sP	120	TN		0,5
282242020	Bodenkunde und Pflanzenernährung	SU, P	5	5		sP	90	TN		1
282242030	Pflanzenbau	SU, Ü	5	5		sP	90			1
282242040	Buchführung	SU, Ü	4	5		sP	120			1
282242050	Grundlagen der Agrartechnik	SU, P	5	5		sP	90	TN		1
282242800	Wahlpflichtmodul (3 EC)	SU, S, Ü	2*)	3		sP / mP / STA / Koll/ PA/ PoP	60-90/ 15-45/ 2-12 Wo./ 10-20/ 2-12 Wo.			0,5
<b>Summen</b>			<b>27</b>	<b>30</b>						<b>5</b>

\*) Innerhalb der angebotenen Wahlpflichtmodule ist in der Regel diese Zahl an SWS zu absolvieren; durch Festlegung im Studienplan kann in einzelnen Wahlpflichtmodulen von der Zahl an SWS um 1 abgewichen werden

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Landwirtschaft am Campus Triesdorf, (SPO-B-LT) in der Fassung vom 30.11.2023

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

Studienrichtung Landwirtschaft										
3. Studiensemester (3. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282243110	Bodenkultur und Düngung	SU, P, PS	5	5		sP	90	TN		1
282243020	Tierernährung	SU, P	5	5		sP	90	TN		1
282243030	Produktionsökonomie	SU, Ü	5	5		sP	120			1
282243140	Tierhaltung und Tierzucht	SU, P	5	5		sP	90			1
282243050	Technik der Außenwirtschaft	SU, P	5	5		sP	90			1
282243800	Wahlpflichtmodul (5 EC)	SU, S, Ü	4*)	5		SP / MP / STA / Koll/ PA/ PoP	60-90/ 15-45/ 2-12 Wo./ 10-20/ 2-12 Wo.			1
<b>Summen</b>			<b>29</b>	<b>30</b>						<b>6</b>

4. Studiensemester (4. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282244110	Spezielle Tierische Erzeugung	SU, P	5	5		sP	90			1
282244120	Phytopathologie und Pflanzenschutz	SU, Ü	5	5		sP	120			1
282244030	Unternehmensplanung und Investitionsrechnung	SU, Ü	4	5		sP	120			1
282244040	Marktlehre und Marktanalyse	SU	4	4		sP	90			1
282244150	Verfahren und Ökonomik der pflanzlichen Erzeugung mit Projekt, wiss. Arbeiten**)	SU, Ü, S	5	5	282244151	mP	30		0,3	1
282244160	Verfahren und Ökonomik der tierischen Erzeugung mit Projekt, wiss. Arbeiten**)				282244161					
					282244162	StA	2 - 8 Wo.		0,7	
282244800	Wahlpflichtmodule (2 x 3 EC)	SU, S, Ü, PS	4*)	6		SP / MP / STA / Koll/ PA/ PoP	60-90/ 15-45/ 2-12 Wo./ 10-20/ 2-12 Wo.			1
<b>Summen</b>			<b>27</b>	<b>30</b>						<b>6</b>

\*) Innerhalb der angebotenen Wahlpflichtmodule ist in der Regel diese Zahl an SWS zu absolvieren; durch Festlegung im Studienplan kann in einzelnen Wahlpflichtmodulen von der Zahl an SWS um 1 abgewichen werden

\*\*\*) Von den mit \*\*) gekennzeichneten Modulen ist eines auszuwählen.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Landwirtschaft am Campus Triesdorf, (SPO-B-LT) in der Fassung vom 30.11.2023  
 Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

5. Studiensemester (Praktisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282195010	Praxissemester mit PLV (Näheres zu den Lehrveranstaltungen regelt der Studienplan)	SU, Ü	2	30	282245011	mP***	20	TN*		
					282245012	mP***	20	TN*		
					282245013	mP***	20	TN*		
					282245014	mP***	20	TN*		
<b>Summen</b>			<b>2</b>	<b>30</b>						<b>0</b>

\* Anerkannte Praxisberichte

\*\*\* Die Zulassung zur Praxisprüfung erfolgt durch das Praktikantenamt; nach bestandener Prüfung wird ein separates Praxisprüfungszeugnis ausgestellt.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Landwirtschaft am Campus Triesdorf, (SPO-B-LT) in der Fassung vom 30.11.2023

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

6. Studiensemester (5. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282246010	Unternehmensorganisation mit Projektstudie	SU, S, PS	4	5	282196011 282196012	sP StA	120 2 - 8 Wo.		0,7 0,3	1
282246020	Agrar- und Umweltpolitik	SU	5	5		sP	120			1
282246110	Schwerpunkt Pflanzliche Erzeugung I <sup>1)</sup>	SU, Ü, S	5	5		sP	90			1
282246120	Schwerpunkt Tierische Erzeugung I <sup>1)</sup>	SU, Ü, S			sP	90				
282246130	Schwerpunkt Agrarökonomie I <sup>1)</sup>	SU, Ü, S			sP	90				
282246140	Schwerpunkt Marketing und Management im Agribusiness I <sup>1)</sup>	SU, Ü, S			sP	90				
282246150	Schwerpunkt Diversifizierung und regionales Wertschöpfungsmanagement I <sup>1) 3)</sup>	SU, Ü, S			mP	20				
282246160	Nachhaltige Verfahrenstechnik Pflanzenbau und Bodenschutz <sup>2)</sup>	SU, Ü, S	4	5		mP	20			1
282246170	Nachhaltige Verfahrenstechnik Tierhaltung, Tierschutz <sup>2)</sup>	SU, Ü, S			sP	90				
282246030	Diversifizierung, Existenzgründung <sup>2)</sup>	SU, Ü, S			mP	20				
282196800	Wahlpflichtmodule (2 x 5 EC)	SU, S, Ü, PS	8*)	10		SP / MP / STA / Koll/ PA/ PoP	60-90/ 15-45/ 2-12 Wo./ 10-20/ 2-12 Wo.			2
<b>Summen</b>			<b>26</b>	<b>30</b>						<b>6</b>

<sup>1)</sup> Die Wahl der Module entspricht der Schwerpunktfestlegung. Die Module erstrecken sich über zwei Semester. Es ist eines der mit <sup>1)</sup> gekennzeichneten Module auszuwählen.

<sup>2)</sup> Von den mit <sup>2)</sup> gekennzeichneten Modulen ist eines auszuwählen.

<sup>3)</sup> Wird der Schwerpunkt Diversifizierung gewählt, kann das Modul nicht mehr als "Unterschwerpunkt" (vgl. Fußnote 2) gewählt werden.

\*) Innerhalb der angebotenen Wahlpflichtmodule ist in der Regel diese Zahl an SWS zu absolvieren; durch Festlegung im Studienplan kann in einzelnen Wahlpflichtmodulen von der Zahl an SWS um 1 abgewichen werden

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Landwirtschaft am Campus Triesdorf, (SPO-B-LT) in der Fassung vom 30.11.2023

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

7. Studiensemester (6. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282247010	Bewertung und Agrarrecht	SU	5	5		sP	120			1
282247110	Schwerpunkt Pflanzliche Erzeugung II <sup>1)</sup>	SU, Ü, S, PS	8	10	282247111	mP StA	30 2 - 8 Wo.		0,7 0,3	2
					282197112					
282247120	Schwerpunkt Tierische Erzeugung II <sup>1)</sup>				282247121					
					282247122					
282247130	Schwerpunkt Agrarökonomie II <sup>1)</sup>				282247131					
					282247132					
282247140	Schwerpunkt Marketing und Management im Agribusiness II <sup>1)</sup>				282247141					
					282247142					
282247150	Schwerpunkt Diversifizierung und regionales Wertschöpfungsmanagement II <sup>1)</sup>				282247151					
					282247152					
282247800	Wahlpflichtmodul (5 EC)	SU, Ü, S, PS	4*)	5		SP / MP / STA / Koll/ PA/ PoP	60-90/ 15-45/ 2-12 Wo./ 10-20/ 2-12 Wo.			1
282197000	Bachelorarbeit			10						2
	<b>Summen</b>		<b>17</b>	<b>30</b>						<b>6</b>

<sup>1)</sup> Die Wahl der Module entspricht der Schwerpunktfestlegung. Die Module erstrecken sich über zwei Semester. Es ist eines der mit 1) gekennzeichneten Module auszuwählen. Module des 7. Semesters können erst nach einem Erstversuch in den entsprechenden Modulen aus dem 6. Semester absolviert werden.

\*) Innerhalb der angebotenen Wahlpflichtmodule ist in der Regel diese Zahl an SWS zu absolvieren; durch Festlegung im Studienplan kann in einzelnen Wahlpflichtmodulen von der Zahl an SWS um 1 abgewichen werden

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Landwirtschaft am Campus Triesdorf, (SPO-B-LT) in der Fassung vom 30.11.2023  
 Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

**Studienrichtung Ökologische Landwirtschaft**

3. Studiensemester (3. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282243210	Bodenkultur, Nährstoffmanagement	SU, P, PS	5	5		sP	90	TN		1
282243020	Tierernährung	SU, P	5	5		sP	90			1
282243030	Produktionsökonomie	SU, Ü	5	5		sP	120			1
282243240	Tierhaltung und Tierzucht in der Ökologischen Landwirtschaft	SU, P	5	5		sP	90			1
282243050	Technik der Außenwirtschaft	SU, P	5	5		sP	90			1
282243800	Wahlpflichtmodul (5 EC)	SU, S, Ü	4*)	5		SP / MP / STA / Koll/ PA/ PoP	60-90/ 15-45/ 2-12 Wo./ 10-20/ 2-12 Wo.			1
<b>Summen</b>			<b>29</b>	<b>30</b>						<b>6</b>

\*) Innerhalb der angebotenen Wahlpflichtmodule ist in der Regel diese Zahl an SWS zu absolvieren; durch Festlegung im Studienplan kann in einzelnen Wahlpflichtmodulen von der Zahl an SWS um 1 abgewichen werden

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Landwirtschaft am Campus Triesdorf, (SPO-B-LT) in der Fassung vom 30.11.2023

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

4. Studiensemester (4. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282244210	Tierhaltungsverfahren in der Ökologischen Landwirtschaft	SU, P	5	5		sP	90			1
282244220	Regulation von Unkräutern und Pathogenen im Pflanzenbau	SU, Ü	5	5		sP	120			1
282244030	Unternehmensplanung und Investitionsrechnung	SU, Ü	4	5		sP	120			1
282244040	Marktlehre und Marktanalyse	SU	4	4		sP	90			1
282244250	Verfahren und Ökonomik der pflanzlichen Erzeugung in der Ökologischen Landwirtschaft mit Projekt, wiss. Arbeiten*)	SU, Ü, S	5	5	282244251	mP StA	30 2 - 8 Wo.		0,3 0,7	1
282244260	Verfahren und Ökonomik der tierischen Erzeugung in der Ökologischen Landwirtschaft mit Projekt, wiss. Arbeiten*)	SU, Ü, S			282244261 282244262					
282244800	Wahlpflichtmodule (2 x 3EC)	SU, S, Ü, PS	4	6		SP / MP / STA / Koll/ PA/ PoP	60-90/ 15-45/ 2-12 Wo./ 10-20/ 2-12 Wo.			1
<b>Summen</b>			<b>27</b>	<b>30</b>						<b>6</b>

\*) Von den mit \*) gekennzeichneten Modulen ist eines auszuwählen.

5. Studiensemester (Praktisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282245010	Praxissemester mit PLV (Näheres zu den Lehrveranstaltungen regelt der Studienplan)	SU, Ü	2	30	282245011	mP**	20	TN*		
					282245012	mP**	20	TN*		
					282245013	mP**	20	TN*		
					282245014	mP**	20	TN*		
<b>Summen</b>			<b>2</b>	<b>30</b>						<b>0</b>

\* Anerkannte Praxisberichte

\*\* Die Zulassung zur Praxisprüfung erfolgt durch das Praktikantenamt; nach bestandener Prüfung wird ein separates Praxisprüfungszeugnis ausgestellt.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Landwirtschaft am Campus Triesdorf, (SPO-B-LT) in der Fassung vom 30.11.2023

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

6. Studiensemester (5. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282246010	Unternehmensorganisation mit Projektstudie		4	5	282246011 282246012	sP StA	120 2 - 8 Wo.		0,7 0,3	1
282246020	Agrar- und Umweltpolitik	SU	5	5		sP	120			1
282246230	Anbau- und Tierhaltungssysteme in der Ökologischen Landwirtschaft I 1)	SU, Ü, S	4	5		sP	90			1
282246150	Schwerpunkt Diversifizierung und regionales Wertschöpfungsmanagement I 1)	SU, Ü, S	5	5		mP	20			
282246240	Anbausysteme für Spezialkulturen und Produktqualität in der Ökologischen Landwirtschaft**)	SU, S	4	5		sP	120			1
282246250	Qualitätsproduktion tierischer Erzeugnisse**)	SU, S	4	5		sP	90			
282246030	Diversifizierung, Existenzgründung**)	SU, Ü, S	4	5		mP	20			
282196800	Wahlpflichtmodule (2 x 5 EC)	SU, Ü, S, PS	8*)	10		SP / MP / STA / Koll/ PA/ PoP	60-90/ 15-45/ 2-12 Wo./ 10-20/ 2-12 Wo.			2
<b>Summen</b>				<b>26 / 27</b>	<b>30</b>					<b>6</b>

\*) Innerhalb der angebotenen Wahlpflichtmodule ist in der Regel diese Zahl an SWS zu absolvieren; durch Festlegung im Studienplan kann in einzelnen Wahlpflichtmodulen von der Zahl an SWS um 1 abgewichen werden

\*\*) Von den mit \*\*) gekennzeichneten Modulen ist eines als "Unterschwerpunkt" auszuwählen.

1) Die Wahl der Module entspricht der Schwerpunktfestlegung. Die Module erstrecken sich über zwei Semester. Es ist eines der mit 1) gekennzeichneten Module auszuwählen

2) Wird der Schwerpunkt Diversifizierung gewählt, kann a) das Modul nicht mehr als Unterschwerpunkt (WPM) gewählt werden. Als Unterschwerpunkt ist das WPM-Modul Anbausysteme für Spezialkulturen und Produktqualität in der Ökologischen Landwirtschaft zu wählen.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Landwirtschaft am Campus Triesdorf, (SPO-B-LT) in der Fassung vom 30.11.2023  
 Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

7. Studiensemester (6. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282247010	Bewertung und Agrarrecht	SU	5	5		sP	120			1
282247220	Anbau- und Tierhaltungssysteme in der Ökologischen Landwirtschaft II <sup>1)</sup>	SU, Ü, S, PS	8	10	282197221	mP	30		0,7 0,3	2
					282197222	StA	2 - 8 Wo.			
282247150	Schwerpunkt Diversifizierung und regionales Wertschöpfungsmanagement II <sup>1)</sup>	SU, Ü, S, PS			282247151	mP,	30			
					282247152	StA	2-8 Wo.			
282197800	Wahlpflichtmodul (5 EC)	SU, Ü, S, PS	4*)	5		SP / MP / STA / Koll/ PA/ PoP	60-90/ 15-45/ 2-12 Wo./ 10-20/ 2-12 Wo.			1
282197000	Bachelorarbeit			10						2
	<b>Summen</b>		<b>17</b>	<b>30</b>						<b>6</b>

<sup>1)</sup> Die Wahl der Module entspricht der Schwerpunktfestlegung. Die Module erstrecken sich über zwei Semester. Es ist eines der mit 1) gekennzeichneten Module auszuwählen. Module des 7. Semesters können erst nach einem Erstversuch in den entsprechenden Modulen aus dem 6. Semester absolviert werden.

\*) Innerhalb der angebotenen Wahlpflichtmodule ist in der Regel diese Zahl an SWS zu absolvieren; durch Festlegung im Studienplan kann in einzelnen Wahlpflichtmodulen von der Zahl an SWS um 1 abgewichen werden

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Landwirtschaft am Campus Triesdorf, (SPO-B-LT) in der Fassung vom 30.11.2023  
 Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

Studiengang - Semester insgesamt					
Nr.	Bezeichnung	Semesterart	SWS	EC	Divisor*
1.	Studiensemester	theoretisch	25	30	3
2.	Studiensemester	theoretisch	27	30	5
3.	Studiensemester	theoretisch	29	30	6
4.	Studiensemester	praktisch	27	30	6
5.	Studiensemester	theoretisch	2	30	0
6.	Studiensemester	theoretisch	26	30	6
7.	Studiensemester	theoretisch	17	30	6
	<b>Summen</b>		<b>153</b>	<b>210</b>	<b>32</b>

\* Divisor für die Bildung der Prüfungsgesamtnote

**Erläuterungen / Abkürzungen:**

Spalte

- 1 Nummer, Code des Moduls
- 2 Bezeichnung, Name des Moduls
- 3 Art der Lehrveranstaltungen / Lehrformen im Modul: SU = Seminaristischer Unterricht, P = Praktikum, Ü = Übung, S = Seminar, PS = Projektstudium oder Projektseminar, PoP = Portfolio-Prüfung
- 4 SWS = Semesterwochenstunden = Kontaktstunden = Lehrangebot
- 5 Creditpunkte nach ECTS, studentischer Workload, 1 EC = 30 student. Arbeitsstunden
- 6 Nummer, Code der Teilleistung
- 7 Art der Prüfung: sP = schriftliche Prüfung, mP = mündliche Prüfung, StA = Studienarbeit
- 8 Dauer der Prüfung in Minuten, sofern nicht anders angegeben; Wo. = Wochen; das Nähere wird im Studienplan festgelegt.
- 9 P ZulVor. = Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung; P.Ber = Praxisbericht mind. ausreichend bewertet; TN = Teilnahmenachweis gem. § 5 Abs. 2 APO, das Nähere wird im Studienplan festgelegt
- 10 Gewichtung (W) für Bildung der Modulendnote (M-Note)
- 11 Gewichtung (W) der Modulendnote für Bildung der Prüfungs-Gesamtnote (G-Note); Bei Wahlpflichtmodulen je 3 EC: Wert 0,5